

Futterspender für Vögel im Garten

Ist es im Winter kalt und frostig, freuen sich die Vögel im Garten über ein Vogelhäuschen mit Körnerfutter oder über aufgehängte Meisenknödel.

Futterspender für Blaumeise, Amsel und Co lassen sich leicht selbst herstellen.

Material zum Einfüllen und Aufhängen:

- Leere Netze (Verpackungen) von Zwiebeln oder Knoblauchknollen
- Dünnere Stöcke
- Ausrangierte Kaffeebecher oder -tassen
- Essstäbchen
- Kordel, Reste von dicker Wolle oder Paketband

Für die Futtermasse:

- Handelsübliche Körnermischung für Gartenvögel oder selbst gemischt aus Haferflocken, Sonnenblumenkernen, Leinsamen, Nussbruch
- 500 g Pflanzenfett, (Bsp. Kokosfett), das bei Zimmertemperatur aushärtet
- 1 Ei Pflanzenöl
- Kochtopf, Kochlöffel



So wird's gemacht:

Wenn das Kokosfett im Topf geschmolzen ist, werden so viele Körner eingerührt, dass die Masse im abgekühlten Zustand zusammenklebt und je nach Bedarf noch formbar ist, z.B. wie ein Knödelteig.

Ein Teil der noch flüssigen Fett-Körner-Mischung wird in die bereit gestellten Tassen gefüllt. Fängt die Masse an, fest zu werden, werden die Tassen mit dem Griff nach oben auf die Seite gelegt. Stecke einen dünnen Stock am unteren Rand in das Fett bis zum Boden jeder Tasse. Darauf können später die Vögel sitzen. Vollständig erkaltet, können die Tassen am Griff mit Schnüren draußen aufgehängt werden.

Ist die Masse handwarm abgekühlt und noch formbar, füllst Du damit leere Zwiebel- oder Knoblauchnetze, um diese auch im Garten aufzuhängen.

